



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

C III 6 - m 2 / 03

Ausgegeben im April 2003

Preis € 2,50

Bestell-Nr. C3601J 200302

Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Februar 2003

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen – ausschließlich des Schlupfraumes – im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden kg = Kilogramm
- = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im Februar 2003

Berichtsmonat	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				
Anzahl									
Februar 2003	14	3 445	128 532	-	4 658 976	-	-	-	-
Januar 2003	14	1 858	133 785	-	5 596 936	-	-	-	-
Februar 2002	14	3 354	120 878	-	4 790 380	-	380	-	-

¹⁾ Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

Geschlüpfte Küken in Bayern im Februar 2003

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken ¹⁾				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch					
	Anzahl								
Februar 2003	1 126	42 216	-	4 069 705	8 036	-	-	-	-
Januar 2003	-	46 689	-	4 471 514	11 268	2 300	-	-	-
Februar 2002	1 152	59 252	-	3 674 585	5 311	-	-	-	-

¹⁾ Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Leger- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im Februar 2003 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln ³⁾				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals						
Anzahl		kg							
Jungmasthühner .....	.	4 000 215	165 834	1 188 485	-	2 645 896	3 558 361	441 854	-
Suppenhühner .....	.	888 676	875 844	2 970	-	9 862	31 507	857 169	-
Übriges Geflügel ⁴⁾	1 843 905	901 686	253 973	-	688 246	1 157 931	685 974	-
Februar 2003	20	6 732 796	1 943 364	1 445 428	-	3 344 004	4 747 799	1 984 997	-
Januar 2003	20	7 816 165	2 632 932	1 541 715	-	3 641 518	5 269 625	2 546 540	-
Februar 2002	22	5 627 445	1 807 912	1 200 583	-	2 618 950	1 266 053	4 361 392	-

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

²⁾ Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.